

**«All diese Hühner»
Reto Sommer, Nr. 1/2022, S. 14–15**

Didaktische Hinweise (Anne Wehren)

Das Bankivahuhn steht heute auf der roten Liste der vom Aussterben bedrohten Arten. Die von der Lebensmittelindustrie gehaltenen Legehühner sind meist Mischlingshühner (Hybridhühner) – sie dienen der Produktivität, nicht der Erhaltung von Rassen. Ähnlich verhält es sich mit Hühnern für die Fleischproduktion. Hobbyzüchter und -züchterinnen verstehen sich deshalb auch als Hüter und Hüterinnen der Rassen und ihrer Diversität (biologische Vielfalt). Die Rassestandards mit ihrem Merkmalsbeschreibungen sind für sie wichtiger als Produktivität. Persönlich werden Standards weniger eng ausgelegt. Vielfalt darf und soll sein. Bei den Hühnern und überall.

Züchter und Züchterinnen stellen ihre besten Hühner an Ausstellungen aus und lassen sie anhand von Rassenstandards beurteilen und auszeichnen. Die vorliegenden Fotos und Beschreibungen bieten Gelegenheit, um mit Kindern am Beispiel des Huhns über Kreisläufe und Veränderungen in der Natur und insbesondere über Vielfalt zu sprechen. Die Kinder setzen sich mit Ordnungen, Merkmalsausprägungen, Kategorien und übergeordneten Merkmalen auseinander und überlegen, was denn eigentlich ein Huhn ausmacht.

Die Abbildungen oder ein Gang zu einem Hühnerhof können zu Gesprächen über Merkmale anregen. Es stellen sich Fragen wie: Woran erkenne ich, dass ein Huhn ein Huhn ist? Welche Merkmale fallen mir besonders auf? Warum züchten die Menschen gewisse Eigenschaften besonders heraus? Welche ästhetischen, egoistischen oder nützlichen Kriterien könnten für die Zucht massgebend sein? Welche Eigenschaften sollte dein ideales Huhn haben und was müsstest du bei der Zucht beachten?

Etwas ältere Kinder können sich auch schon mit den Schwierigkeiten von Standards auseinandersetzen und damit mit der Frage, was mit Tieren passiert, die diesen Anforderungen nicht gerecht werden. Es ergeben sich auch übergeordnete Fragen: Welche Bedeutung hat das Huhn (haben Haus- und Nutztiere) für den Menschen? Wie stark darf sich der Mensch Tiere eigen machen und die Natur beeinflussen?